



kfd-Arbeitshilfe zum Advent 2020

LICHTER-GANG ODER ADVENTSFEIER TO GO

Wir wünschen viel Freude und Liebe
sowie eine besinnliche Zeit.

**VORWEIHNACHTLICHE GRÜSSE VOM
KFD-DIÖZESANVERBAND MÜNSTER E. V.**



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

**Diözesanverband
Münster**

Lichter-Gang oder Adventsfeier to go

Von Barbara Bruns und Ute Albrecht

Liebe Frauen in der kfd, liebe Interessierte,

klassische Adventsfeiern werden in diesem Jahr nicht möglich sein. Darum machen wir Ihnen einen Vorschlag für eine „Adventsfeier to go“, also eine Feier, die unterwegs an verschiedenen Stationen stattfindet. Damit ist auch eine Umsetzung zu den gültigen Corona-Bedingungen möglich.

Wir empfehlen das Tragen einer Mund-Nasen-Maske während des Lichtergangs und das Einhalten eines Abstandes von 1,50 Meter..

Auch in einer Kirche wäre diese Form der Adventsfeier möglich, wenn Sie die Station mit dem offenen Feuer streichen oder auf Kerzenlicht zurückgreifen.

Vorbereitung

Mögliche Orte für den Weg und die Stationen:

Stadtpark, Marktplatz oder andere Plätze im Ort, Wegkreuze, Friedhof, markante Orte zum Thema Licht in der Stadt, Vorgärten, Wald, Feldwege, Bauernhof ...

Suchen Sie einen Weg für vier Stationen und für einen Einstieg und den Ausklang aus!

Für die Stationen benötigen Sie:

Feuerschale oder Fackeln,
einen beleuchteten Stern,
Lichterkerze, Laterne, Wunderkerzen (evtl. für alle Teilnehmenden)

Für den Weg benötigen Sie:

je nach Dunkelheit Laternen, Fackeln, Taschenlampen

Mitnehmen:

- Gotteslob oder Liedzettel
- evtl. Punsch oder Glühwein für den Ausklang vorbereiten

Liedervorschläge aus dem Gotteslob

- In der Mitte der Nacht GL 827
- Durch das Dunkel hindurch GL 820
- Du bist Licht/ Kehrvers GL 373
- Meine Hoffnung und meine Freude GL 365
- Laudate omnes gentes GL 386
- Ubi caritas GL 445
- Herr, du bist die Hoffnung GL 830
- Mache dich auf und werde Licht GL 219
- Kündet allen in der Not GL 221, 1.4.5.
- Tipp für die Lieder-Suche oder zum Hören unbekannter Lieder:
www.mein-gotteslob.de

Weitere Liedervorschläge:

Du bist das Licht der Welt, Tragt in die Welt nun ein Licht



*Du bist das Licht der
Welt, Tragt in die Welt
nun ein Licht!*



EINSTIEG AN DER KIRCHE ODER EINEM ANDEREN ORT

Lied
Einführung

Liebe Frauen,
die ein oder andere von Ihnen und Euch kennt das sicher auch - das Bedauern im August, wenn es spürbar früher dunkel wird ...

Jetzt im Dezember haben wir uns schon an die kürzeren Tage und die längeren Nächte gewöhnt und können die Abende bei Kerzenschein, Kamin und heißem Tee genießen ...

Licht und Dunkel haben unterschiedliche Wirkungen auf unser Gemüt, auf unsere Aktivitäten, auf unser gesellschaftliches Leben. Sind die Tage länger durch unsere natürliche Lichtquelle Sonne, dann sind wir länger aktiv. Je kürzer die Tage sind, desto stärker brauchen wir andere Lichtquellen, die Licht ins Dunkle bringen. Licht zeigt einen Weg in der Dunkelheit, Licht nimmt dem Dunkeln die Macht.

Echte Finsternis umgibt uns heute allerdings nur sehr selten. Das war vor einigen Jahrzehnten noch anders. Einige werden sich noch daran erinnern. Heute muss man Orte mit absoluter Dunkelheit suchen.

Eine große Vielfalt von Lichtquellen, in unterschiedlicher Intensität und verschiedenen Farben, erhellen Wege, Häuser und große Bauwerke, Plätze und Monumente, und auch private Gärten.



Wir machen uns jetzt auf einen Weg, der uns zu ganz unterschiedlichen Lichtquellen führt. Was sie verbindet, ist die Orientierung, die sie uns im Dunkeln geben. Zudem ziehen Lichtquellen jeder Art im Dunkeln unseren Blick auf sich.

Gebet

*Im Dunkel
der Tage erfreuen
wir uns am Licht:
Am Licht der
Sonne, die du
erschaffen hast,
Gott, unser
Schöpfer.*

*Am Licht
einer Kerze, die mit
ihrem kleinen Licht
die Nacht erhellt.
An Jesus
Christus, deinem
Sohn, den du als
Licht in die
Finsternis der Welt
gesandt
hast.
Sei du Licht
auf dem Weg, den
wir nun gehen und
begleite uns.*



STATION LICHTERKETTE

Utensilien: Lichterkette (z.B. batteriebetrieben), evtl. an einen Zaun oder in einen Baum gehängt oder ein beleuchteter Weihnachtsbaum in einem Vorgarten ...



Einstimmung

Sobald die dunkle Jahreszeit beginnt, erstrahlen vor allem Lichterketten in Gärten, an Häusern, in Bäumen und in Wohnzimmern. Wenn abends die ersten Lichterketten in den Gärten leuchten, dann hat die Zeit der langen Abende begonnen und die Adventszeit steht bevor (oder hat angefangen). Auch die Lichterketten können ein Zeichen dafür sein, wie groß unsere Sehnsucht nach einem Licht in der Dunkelheit ist.

Von dieser Sehnsucht schreibt bereits der Prophet Jesaja. Er verknüpft die Sehnsucht nach dem Licht mit der Sehnsucht nach der Ankunft des Messias, der Licht in die Dunkelheit der Welt bringt.

BIBELTEXT

Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht;
über denen, die im Land des
Todesschattens wohnten,
strahlte ein Licht auf.
Denn ein Kind wurde uns geboren, ein
Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine
Schulter gelegt.
Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.
(Jesaja 1, Verse 1 + 5)



STATION FACKEL/ OFFENES FEUER

*Utensilien: Brennende Fackel
oder Feuerschale mit offenem Feuer*

Einstimmung

Feuer ist eine sehr ursprüngliche Lichtquelle, denn Feuer gibt es seit Anbeginn der Zeit, verursacht durch Blitze und Vulkanausbrüche.

Der Mensch beherrscht das Feuer seit der Steinzeit, also seit ca. 1,8 Millionen Jahren, in dem er Brände kontrolliert brennen ließ. Auch für das Garen von Speisen war das Feuer ein enormer Fortschritt für die Menschheit. In der Bibel wird das Feuer über 500 mal erwähnt.

Die Faszination für offenes Feuer ist bis heute geblieben – im Kleinen bei jeder Kerze, im Kamin, am Lagerfeuer, in einer Feuerschale ... Alle Sinne werden beim Feuer angesprochen: es knistert, es wärmt, es verbreitet einen unnachahmlichen Geruch und flackert lebendig ...

Dieses Licht ist Segen und Fluch zugleich, es verkörpert einerseits etwas Gefährliches und Bedrohliches, andererseits etwas Ursprüngliches, Lebendiges, sich ständig Wandelndes und Wärmendes.

Bibeltext

Der Herr zog vor ihnen
her, bei Tag in einer
Wolkensäule, um ihnen
den Weg zu zeigen,
bei Nacht in einer
Feuersäule, um ihnen
zu leuchten.
So konnten sie Tag und
Nacht unterwegs sein.
(Exodus 13,21)



*Bitte um Gottes
Segen für das Feuer*

*Lebendiger Gott,
segne dieses Feuer,
das die Nacht
erhell.*

*Segne dieses Feuer,
das uns wärmt und
belebend wirkt.*

*Lass es für uns zum
Zeichen werden,
dass du das Licht
und das Ziel unseres
Lebens bist.*

*Stärke durch das
Feuer deines Geistes
unsere*

*Zusammenhalt.
Wecke durch das
Feuer deines Geistes
unsere Leidenschaft
für das Leben.*

Amen.

Lied

Jesus Christ, Feuer, das
die Nacht erhellt
GL 474 1.3.5.

STATION LATERNE

*Utensilien: Große Laterne aufstellen
oder Martinslaterne zeigen*

Einstimmung

Licht ist früher etwas Gefährdetes gewesen, es konnte schnell erlöschen. Ohne Licht fehlt jedoch die Orientierung im Dunkeln. Damit das Licht nicht erlischt, musste es geschützt werden. So haben die Menschen die Laterne als Schutz für das Licht erfunden. Und dadurch ist es auch transportabel geworden. Laternen erleuchten uns den Weg und helfen uns, nicht in die Irre zu gehen.



“ *Sie erinnern an das Wort Jesu:
“Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der
Finsternis umhergehen, sondern wird
das Licht des Lebens haben.”
(Joh 8,12)*

Gebet

Jesus, du
bist das Licht der Welt.
Du leuchtest uns
auf unseren Wegen,
du erhellst unsere
Dunkelheiten.
Jesus, du
bist unser Wegbegleiter.
Du bleibst an
unserer Seite,
du lässt uns nicht allein.
Jesus, wir
danken dir,
dass du an unserer
Seite gehst,
dass du das Licht
in unserem Leben bist.

Lied

Meine Hoffnung und meine
Freude GL 365



STATION WUNDERKERZE

Utensilien:

Wunderkerzen für jede Teilnehmer*in, Wunderkerze entzünden

Einstimmung

Ein kleines funkensprühendes Wunder. Wunderkerzen faszinieren nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene immer wieder.

Die blitzenden Lichterfunken - wie viele kleine Sterne - erfreuen einfach das Herz. So ausgelassen wie die kleinen Funken tanzen, so ausgelassen sind meistens auch die Anlässe, zu denen wir Wunderkerzen abbrennen. Sie sind Zeichen der Fröhlichkeit und Unbeschwertheit.

Trotzdem passen sie auch in diese doch eher besinnliche Zeit, als Vorboten der Freude, die uns Weihnachten geschenkt wird. Wenn Gott Mensch wird, dann ist das durchaus Anlass für Freude und Fröhlichkeit und auch etwas Ausgelassenheit.

Gebet

Guter Gott,

Du bist Mensch geworden, um uns nahe zu sein.

In Jesus wird deine große Liebe zu uns

offensichtlich.

Er hat diese Liebe spürbar gemacht,

in seinem Wirken und in seinen Worten.

Dass wir uns von dir so unbedingt geliebt wissen dürfen, darüber freuen wir uns.

Wer freut sich nicht darüber, geliebt zu werden.

So groß deine Liebe zu uns ist, so groß lass auch unsere Freude darüber sein.



Ein Funke, aus Stein
geschlagen. GL 816



STATION STERNE UND ABSCHLUSS

Utensilien:

Eine oder mehrere beleuchtete Sterne

Einstimmung

Klar, der Advent und das Weihnachtsfest sind die Zeit für Sterne. In allen Variationen, Formen, Materialien und Größen strahlen sie uns in diesen Tagen entgegen:

Vom kleinen Stern aus Stroh und aus Papier bis zum großen beleuchteten Stern in der Fußgängerzone. Sie alle haben ihren Ursprung im Stern von Bethlehem.

Was war er damals?

Eine besondere Sternenkonstellation?

Vor allem wurde er zum Wegweiser, Hinweis, Prophet, zur Verheißung, dass ein Kind geboren wird, das Sohn Gottes sein wird.



Bibeltext

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten:

Wo ist der neugeborene König der Juden?

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter. (Mt 2, 2 + 9.10.)

IMPULS

Vielleicht kann jeder Stern auf unseren adventlichen Wegen für uns zur Verheißung werden ... auf einen Gott, der sich klein und schutzlos in die Hände der Menschen legt. (Stille)

SEGEN

Gottes Licht, leuchte uns, du
Hoffnung auf dem Weg,
Gottes Stern, leite uns, du
Zeichen der Verheißung,
Gottes Feuer, brenne in uns, du
Kraft des Lebendigen,
Gott, Licht unseres Lebens,
bleibe bei uns und segne uns.
Im Namen des Vaters und
des Sohnes und des Heiligen
Geistes (oder der Heiligen
Geistkraft).
Amen.



Abschluss und Ausklang am Lagerfeuer mit Glühwein oder Punsch.